
Uttenreuther Notizen



Informationen aus dem SPD-Ortsverein Uttenreuth-Weiher Januar 2014

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Freundinnen und Freunde der SPD,

mit dieser Ausgabe unserer Uttenreuther Notizen wenden wir uns voll den anstehenden Kommunalwahlen zu. Wir wollen Ihnen unsere Kandidatinnen und Kandidaten für den Gemeinderat Uttenreuth-Weiher und für den Kreistag vorstellen mit ihrem beruflichen Werdegang, ihren Fähigkeiten und ihren Zielen für die Kommunalpolitik. Während unser Flyer, den Sie bereits erhalten haben, einen allgemeinen Überblick gibt, so wollen wir hier mehr aufs Detail eingehen.

Gleich am Anfang bitten wir Sie, gehen Sie zur Wahl, das ist wichtig für unsere Demokratie. Und selbst, wenn sie uns Ihre Stimme nicht geben -was wir uns zwar nicht vorstellen können- gehen Sie zur Wahl!

Ihr Werner Kühnel

Unsere Mannschaft für den Gemeinderat

Im Folgenden stellen wir Ihnen unsere Kandidatinnen und Kandidaten in Relation zu denjenigen Aufgaben vor, die wir für die nächste Legislaturperiode als die wichtigsten ansehen und die wir uns auf die Fahne geschrieben haben.



Reinhard Horlamus:
Listenplatz 1

Für eine verantwortungsvolle Haushaltsführung

Eine solide und verantwortungsbewusste Haushaltsführung ist unverzichtbar für eine erfolgreiche Gemeindepolitik, da ohne „flüssiges Geld“ keine zukunftsweisenden Projekte durchgeführt werden können.

Hier kommen Reinhard Horlamus nicht nur seine mehrjährige Erfahrung als aktives Gemeinderatsmitglied zugute, sondern auch seine berufliche Tätigkeit als selbständiger Haus- und Liegenschaftsverwalter.

Weiterhin wird er sich für eine sinnvolle Entwicklung der Gemeinde einsetzen. Wichtig sind ihm bei der Ausweisung zukünftiger Bauflächen ein sozialverträglicher Wohnungsbau.

Für unsere Senioren

Diese drei Kandidatinnen und Kandidaten wollen sich vor allem der Arbeit für unsere Senioren annehmen. Sei es das senioren-gerechte Wohnen, sei es die Seniorenarbeit im Allgemeinen, alle drei besitzen mannigfaltige Erfahrungen in diesen Bereichen.

Christine Fink ist im Rahmen der evangelischen Kirche auf diesem Gebiet tätig, Jürgen Hitz arbeitet im Vorstand der „Arbeitsgemeinschaft SPD 60 plus“ und Michael Baller ist beruflicher Altenpfleger.



Christine Fink
Listenplatz 2



Jürgen Hitz
Listenplatz 5



Michael Baller
Listenplatz 13

Förderung von Vereinen: Ausbau der Partnerschaft mit St. Grégoire



Norbert Dresel
Listenplatz 3

Für ein aktives und gesundes Gemeinwesen sind die Vereine unerlässlich, deren Mitglieder durchwegs ehrenamtlich tätig sind. Unverzichtbar ist deshalb die Förderung seitens der öffentlichen Hand.

Eine Uttenreuther Besonderheit ist der Partnerschaftsverein „Amitié“, dem die Pflege der Beziehung zu St. Grégoire am Herzen liegt. Diese Partnerschaft befindet sich auf hohem Niveau, aber auch eine gute Beziehung will kontinuierlich gepflegt werden, wenn sie nicht einschlafen soll.

Unsere beiden Kandidaten Norbert Dresel und Anne Horlamus arbeiten aktiv im Vorstand von „Amitié“ und sind darüber hinaus noch in mehreren Vereinen tätig.



Anne Horlamus
Listenplatz 4

Trotz allem: die Energiewende muss weiter voran gebracht werden



Prof. Dr. Kühnel
Listenplatz 9

Momentan ist es unsicher, wie es mit der Energiewende weitergehen wird. Gerade deshalb sind hier Aktivitäten besonders wichtig. Es geht dabei nicht nur darum, wie viele Windräder oder Photovoltaik-Anlagen gebaut werden, sondern auch um zukunftsweisende Maßnahmen wie z. B. der Anschluss an Fernwärmesysteme oder der Einstieg in die Speichertechnologie, sobald dies möglich ist. Unsere Kandidaten Anne Horlamus, Reinhard Horlamus (Listenplatz 1) und Werner Kühnel sind Mitglieder in der Bürgergenossenschaft EnergieWende (EWERG) und verfügen deshalb über Erfahrungen auf diesem Gebiet.



Gertraud Kursawe
Listenplatz 8, links

Julia Talaron
Listenplatz 10, rechts



Bernhard Horlamus
Listenplatz 7

Kindergärten und Schulen

Neben einem sinnvollen und ausgewogenen Angebot an Kindergarten- und Hortplätzen ist auch der Erhalt unserer Schule und ihre Ausstattung mit zeitgemäßen Einrichtungen notwendig.

Nicht vergessen werden darf dabei ein sicherer Schulweg auch zu weiterführenden Schulen, sei es mit Bus, per Rad oder zu Fuß.

Gertraud Kursawe und Julia Talaron sind beide im Elternbeirat des ev. Kindergartens aktiv und besitzen damit genügend Erfahrung auf diesem Gebiet.

Und: Julia Talaron ist selbst Kindergärtnerin.

Ergänzt wird dieses Team durch **Norbert Dresel** (Listenplatz 3, siehe oben), der Elternsprecher im Matthäuskindergarten, im Waldkindergarten und in der Grundschule gewesen ist. Aktuell ist er Klassenelternsprecher am Gymnasium Fridericianum in Erlangen.

Bernhard Horlamus hat lange genug Kindergärten gebaut und verwaltet, um zu wissen, wovon er spricht. Auch ist er über viele Jahre hinweg Mitglied des Gemeinderats gewesen und kennt somit auch die verwaltungstechnischen Haken und Ösen nur zu gut.

Ferienprogramm und Jugendarbeit

Uttenreuth ist eine attraktive Gemeinde, doch sollte sie es auch für Jugendliche sein und bleiben. Auf diesem Sektor leisten die Vereine, wie z.B. der SCU vorbildliche Arbeit. Aber diese Arbeit muss koordiniert und ergänzt werden durch entsprechende Angebote der Gemeinde.

Unsere beiden Kandidatinnen Carola Titz und Sabine Wehner sind seit Jahren auf diesem Gebiet engagiert, beispielsweise durch die Organisation und Durchführung des Ferienprogramms.



Sabine Wehner
Listenplatz 6



Carola Titz
Listenplatz 12

Verkehr und Infrastruktur



Dr. Knut Imhof
Listenplatz 11



Ulf Schirmer
Listenplatz 15

Die Diskussion um eine zukunftsorientierte Mobilität konzentriert sich im Moment sehr stark auf die Stadt-Umland-Bahn (StUB). Diese ist sicherlich die attraktivste Möglichkeit zur Förderung des Nahverkehrs. Doch sollte man nicht zu früh in Euphorie verfallen, ehe ihre Realisierbarkeit nicht durch eine Machbarkeitsstudie nachgewiesen ist. Auf der anderen Seite wäre es aber noch schlechter, die StUB von vornherein als nicht verwirklichtbar hinzustellen, nur weil es einige Problemfelder gibt.

Aber auch sonst gibt es mit der Verwirklichung eines durchgängigen Radnetzes und mit der Realisierung eines Seniorentaxis genug zu tun.

Auf Initiative der SPD ist in der vergangenen Legislaturperiode schon einmal versucht worden, das Seniorentaxi für Einkäufe und Arztbesuche ins Leben zu rufen. Leider ist es bereits im Ansatz an Versicherungsfragen gescheitert. Wir meinen aber, dass hier noch nicht das letzte Wort gesprochen ist und dass das Versicherungsproblem bei gutem Willen zu lösen ist. Deshalb findet sich das Seniorentaxi wieder auf der Liste unserer zukünftigen Ziele.

Vereinsleben und Kultur

Das kulturelle Leben ist das Sahnehäubchen im Rahmen der Arbeit für die Gemeinde. Sei es die Förderung der Vereine, die sich dieser Aufgabe widmen (nur als Beispiel seien die Theatergruppe und die örtlichen Chöre erwähnt) oder die Unterstützung von kulturellen Veranstaltungen, auf beiden Gebieten besitzt Maria Hassler als Vorsitzende des Singvereins genügend Engagement und Erfahrung.

Barbara Reischl hat in der Organisation von Kinder- und Jugendarbeit bereits viel Erfahrung gesammelt. Zwischenzeitlich arbeitet sie verstärkt im kreativen Bereich, unter anderem mit Keramikausstellungen und Töpferangeboten zum Mitmachen für verschiedene Kleingruppen.



Maria Hassler
Listenplatz 14



Barbara Reischl
Listenplatz 16

Besuchen Sie auch unsere Homepage: <http://spd-uttenreuth.de>

Die Kandidatin und Kandidaten für den Kreistag

Am 16. März werden nicht nur die Gemeinderäte und der Bürgermeister gewählt, sondern auch der Kreistag und der Landrat.

Für die Kreistagswahl hat der SPD-Ortsverein Uttenreuth/Weiher gleich drei Bewerber nominiert.

Nützen Sie die Gelegenheit, unsere Gemeinde und den Osten des Landkreises zu stärken, indem Sie unsere Kandidatin und unsere Kandidaten mit je 3 Stimmen gezielt wählen.

Die Gesamtzahl ihrer Stimmen darf jedoch nicht größer als 60 sein, sonst sind alle Stimmen ungültig.



Jürgen Hitz
Platz 47

Christine Fink
Platz 22

R. Horlamus
Platz 31



Christian Pech

Ihr Landratskandidat für Erlangen-Höchstadt

Unser Landkreis ist spitze, welche Kriterien man auch bei den Rankings zugrunde legt. Auch bei der Zukunftsfähigkeit werden nur Bestnoten bescheinigt und seit Jahren ist auch die Arbeitslosenquote auf einem konstant niedrigen Niveau.

Dass das so bleibt, dafür will sich Christian Pech einsetzen und die erfolgreiche Arbeit der SPD an der Spitze des Landkreises fortsetzen.

Informieren Sie sich unter <http://christianpech.de/>.

Zu den folgenden Veranstaltungen laden wir Sie recht herzlich ein:

Mensch-ärgere-dich-nicht Turnier

Sonntag, 23. Februar 2014, 15:00 im Bürgerhaus in Weiher.

Die Veranstaltung ist für alle Altersgruppen gedacht. Die Teilnahme ist auf 60 Personen beschränkt.

Anmeldung bis zum 18. Februar bei Christine Fink, Tel : 09131 59757, E-Mail: fink-uttenreuth@t-online.de oder Anne Horlamus, Tel : 09131 52579, E-Mail : anne.horlamus@gmx.de

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme. Der Eintritt ist selbstverständlich frei !

Wanderung mit Führung zu den Wildpferden

Samstag, 01. März 2014, Treffpunkt: 13:30 Uhr vor dem Waldparkplatz Tennenlohe.

Dort erwartet uns die verantwortliche Biologin Frau Fröhlich, um uns die prächtigen Pferde zu zeigen und die Hintergründe zu erklären. (1 Stunde)

Teilnehmen werden unsere Gemeinderats- und Kreistagskandidaten aus der Verwaltungsgemeinschaft sowie die SPD-Bürgermeisterkandidaten von Buckenhof und Spardorf.

Nutzen SIE an diesem Nachmittag die Gelegenheit, IHRE Kandidaten kennen zu lernen, zu befragen und ihnen Ihre Anliegen für die Zukunft zu sagen.

Wir freuen uns auf ein unterhaltsames und lehrreiches Erlebnis mit Ihnen gemeinsam. Machen Sie mit! Sie sind herzlich willkommen.

Auch unser Landratskandidat Christian Pech wird uns bei dieser Veranstaltung begleiten und wie alle anderen Kandidaten für Gespräche mit Wählern, Nachbarn, Interessierten, Naturliebhabern zur Verfügung stehen.

Bei Fragen zur Veranstaltung: Jürgen G. Hitz, Tel: 01715526295, Danziger Str. 24, Uttenreuth